

## Stadtrallye für die Gäste Israelische Schüler erkunden Halberstadt

Halberstadt (ssc). 20 Schülerinnen und Schüler aus Mevasseret Zion - eine 20.000 Einwohner zählende Stadt nahe Jerusalems - waren gestern zu Gast im Halberstädter Rathaus, wo sie durch Oberbürgermeister Andreas Henke begrüßt wurden. Im Rahmen einer kurzen Vorstellung der Stadt unterstrich Henke, dass es für Halberstädter eine Selbstverständlichkeit sei, den freundschaftlichen Kontakt zu Israel zu pflegen und über die Moses Mendelssohn Akademie zu intensivieren. Im Rathaus startete ihre Stadtrallye zur Erkundung Halberstadts. Neben ihren Betreuern wurden die Jugendlichen aus Israel von Schülern des Gymnasiums Martineum und ihres Partnergymnasiums aus St. Augustin bei Bonn begleitet.

Die Schulpartnerschaft zwischen den Gymnasien in Mevasseret Zion und St. Augustin besteht bereits seit 20 Jahren. Der Kontakt zu Halberstadt ergab sich durch den betreuten Lehrer Yoram Winter – ein Neffe der ehemaligen, heute in Israel lebenden Halberstädterin Judith Biran, geborene Winter. Gemeinsam mit der Moses Mendelssohn Akademie entwickelten die Schüler des Martineums mit Blick auf diese Begegnung ein Schulprojektes das durch die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt unterstützt wird.

Im Anschluss an den kleinen Empfang im Halberstädter Rathaus gab es in der Klaussynagoge ein Zusammentreffen und Gespräche mit Judith Biran. Während ihrer Stadtrallye besuchten die Gäste unter anderem das Gleimhaus, das Burchardikloster, das Städtische Museum und das Heineanum. Übernachten werden sie bei Gastfamilien.

Die Gäste aus Mevasseret Zion und St. Augustin reisen am Freitag nach Bonn zurück und werden auf ihrem Weg das Konzentrationslager Buchenwald besichtigen.



Gäste aus Mevasseret Zion und St. Augustin gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Henke (links) vor dem Halberstädter Rathaus. Foto: Ute Huch